

BEDROHLICH!

Al Jaffees neues
Schüler-Haßbuch

ENTSETZLICH!

Ein neues Fehler-Suchbild
zum Thema Bundeswehr

WIDERLICH!

Kinder-Unarten als
Karriere-Hilfe

ABSCHÉULICH!

... und Millionen
weitere Superideen

Nr. 160

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

GRAUENHAFT
BILLIG
FÜR NUR NOCH
DM 3,-
OS 24/sfr 3,-

**SO DREHT MAN EINEN
HORROR
FILM**



MAD: MONATLICHER ALMANACH

LEITSPRUCH
DES MONATS:

"Lieber Sonne im Herzen, als schwarze Löcher in der Lunge!"

★ IHR HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Ärgern Sie sich nicht länger, daß Ihr Partner Sie letzte Woche hängeliß. Fragen Sie ihn lieber, warum er Sie überhaupt aufgeknüpft hat!

ZWEITE WOCHE

Während des ganzen Wochenendes wird Ihr Telefon nicht mehr stillstehen. Selber schuld, wenn Sie zum Kurzurlaub ausgerechnet in ein Erdbebengebiet reisen!

DRITTE WOCHE

Am Freitag entdeckt sich ein alter Bekannter. Und dabei waren Sie so sicher gewesen, daß Sie die verdammten Flöhe jetzt endlich los wären!

VIERTE WOCHE

Zum Monatsende haut Ihr Partner wieder mal einen Blauen auf den Kopf. Ganz schön hinterlistig. Sie gerade dann zu verprügeln, wenn Sie besoffen sind!

DER TIP DES MONATS



Tipplefehler auf der Schreibmaschine lassen sich leicht vermeiden, indem man beim Niederdrücken dwr tscht gónau darauf achtet, daß das Buchstaben u ö ð s Pöws? & tsKlwi!

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 44 JAHREN wurde in Potsdam die schnellste Sofortbildkamera der Welt, der legendäre „Potsblitz“, erstmals erfolgreich erprobt. Unser Archivbild, das den Erfinder Benno Birst und sein Versuchsmotiv, die Sennerin Anna von Unzif, zeigt, liefert den Beweis, daß die Erfindung auch wirklich funktionierte: Denn wie man sieht, ist unser Foto bereits fertig, obwohl Benno gerade erst abdrückt!!

Der Hausarzt rät ...



Feuchte Umschläge sind ein beliebtes Hausmittel gegen Rheuma, Erkältungen und Hühneraugen. Trotzdem ist Zurückhaltung geboten. Denn wenn auch aus medizinischer Sicht dagegen nichts einzuwenden ist, werden sie von der Bundespost gar nicht gerne gesehen!



Leiden Sie unter brüchigen Nägeln? Dann hämmern Sie nicht so fest darauf rum, sondern besorgen Sie sich festere aus solidem Stahl!



Wegen eines kleinen Herzfehlers sollten Sie sich nicht gleich so aufregen. Zeigen Sie lieber Verständnis und Nächsteit – dann wird sich Ihr Herz bestimmt bemühen, einen solchen Fehler in Zukunft zu vermeiden!

Warten Sie schon...

... daß es selbst für Kantinenköche gar nicht so leicht ist, einen ganzen Saal zum Kochen zu bringen?



... daß Wärmepumpen im Endeffekt gar keine Energie sparen, weil man die Wärme, die man sich vom Nachbarn gepumpt hat, später ja doch wieder zurückgeben muß?



... daß vielen Europäern die Sitten und Bräuche der Orientalen schleierhaft vorkommen?

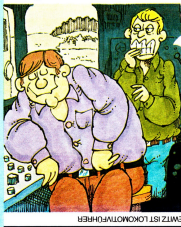


... daß mit Sanktionen keineswegs der Schutzhelme der elektrisch geladenen Atomteilchen gemeint ist?



... daß Fische zwar laichen, aber Leichen niemals fischen?

Unglaublich... ABER WAHR!



RALF WADEWITZ
AUS MAINZ WURDE ZU
ZEHN JAHREN
GEFÄNGNIS
VERURTEILT, NUR WEIL ER
AN SEINEM ARBEITSPLATZ
1 MINUTE LANG
GESCHLAFEN
HATTE!

RALF WADEWITZ IST LOKOMOTIVFÜHRER

Erinnern Sie sich noch?



Der berühmte Hamburger Mitternachtsrocker Röhly „Brecheisen“ Zonk steht wegen 13facher Körperverletzung vor Gericht, kommt jedoch auf Bewährung frei, nachdem er geltend macht, daß er höchstens einen, die Turmuhr hingegen zwölf schlug.

Bauernregel

Zieht der Knecht die Stiefel aus,
leert sich (würg!) das ganze Haus!



FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Ich ärgere mich immer, wenn ich Dich sehe, weil ich dann voller Neid feststellen muß, daß Du keine Pickel hast! Was ist denn das Geheimnis Deiner sagenhaft glatten Haut?
UTE LEHMANN, Hiltner

Alfred antwortet:

Gesunde Ernährung, vernünftiges Leben ... und jeden Monat eine 25 Tonnen schwere Drucker-
presse übers Gesicht gerollt!

Lieber Alfred!

Wenn Dich Deine Fans schon zum Jubiläum mit Abfällen bewerfen (Heft 156), warum dann nicht mit dem größten Müll, den es gibt ... nämlich MAD-Hefen?
OLAF WEISS, Kerpen

Alfred antwortet:

Dazu braucht es kein Jubiläum. Das tun sie ohnehin jeden Monat!

Lieber Alfred!

Ich weiß nicht mehr weiter! In MAD 34 wird behauptet, das Elfte Gebot lautet: „Du sollst nicht in die Badewanne pinkeln!“ In MAD 119 hingegen: „Du sollst keinen Wutanfall kriegen!“ In MAD 123: „Du sollst nicht MAD lesen!“ Und in MAD 127: „Du sollst keine so dämlichen Fragen stellen!“ Ich flehe Dich an, wie heißt das Elfte Gebot nun wirklich?
DOMINIQUE BERG, Hamburg

Alfred antwortet:

Mit Vornamen heißt es Hansi. Den Nachnamen konnte ich bisher leider nicht rauskriegen.



SCHÄRFER

Hättest Du das Bild von der Superbiene auf Heft 155 nicht schärfer machen können?
ARND STAHL, Göttingen

(Machen Sie's doch selber, Sie Sittenstrolch: Mutti's Pfeffermühle holen und nichts wie druff! – Die Red.)

GUTSCHEIN

Als ich nach einem lauten Furz Euren „Gut-schein für schlechtes Benehmen“ (Heft 157) vorzeigte, drohten mir die Leute Hebe an. Ich präsentierte den Rüpel daraufhin den „MAD-Gutschein zur Verschönerung von Prü-geln“, kriegte aber trotzdem eine übers Maul, wobei ich den linken, oberen Schnei-dezahn verlor. Und jetzt ist kein Zahnarzt bereit, den „MAD-Gutschein für schmerz-lose Behandlung“ einzulösen. Was soll ich tun?
GUDRUN KAHNERT, Herne

(Zu Probaufnahmen hier vorbeikommen. Wir suchen ohnehin schon lange ein Double für Alfred E. Neumann! – Die Red.)

WURM

Auf dem Titelblatt von MAD 156 kommt auf Alfred E. Neumann ein Apfel zugeflogen. Ist Euch eigentlich aufgefallen, daß da ein Wurm drin ist?
MICHAEL WITTMANN, Vohenstrauß

(Warum sollte uns das auffallen ... wo doch in jedem MAD-Heft ein Wurm drin ist! – Die Red.)

TAPETE

Unter den ... Tapeten für den besonderen Ge-schmack“ (Heft 157) vermittle ich eine Tapete für MAD-Leser. Gibt es eine solche?
CHRISTOPH WIESMANN, Ostfildern

(Klar. Sie ist 20 mal 27 cm groß, erscheint jeden Monat neu, und wenn man genauer hinguckt, wird einem schlecht! – Die Red.)

LESER BRIEFE

WERBUNG

Ihr rühmt Euch immer, keine Werbung auf-zunehmen – doch habe ich Euch erwisch-t: Auf dem Titelblatt von Heft 156 wird nämlich Alfred E. Neumann unter anderem mit einer Cola-Dose beworfen! Also macht Ihr DOCH Werbung, Ihr Heuchler!?
SILKE HENKELE, Böblingen

(Stimmt: Wir werben für das Bewerfen mit leeren Cola-Dosen. Und falls Sie diese Wer-bung anspricht, kommen Sie doch bei uns vorbei. Es wird uns ein Vergnügen sein, auch Sie damit zu bewerfen! – Die Red.)

SCHÜSSE

Auf der Titelseite von MAD 156 sieht man neben Alfred E. Neumann zwei Einschüsse. Warum hat der Attentäter Alfred nicht ge-
troffen (schluchz)?
OLIVER KRAHE, Hamm

(Weil bekanntlich jeder einen weiten Bogen um Alfred macht. Auch Kugeln! – Die Red.)

PYRAMIDE

In MAD-Taschenbuch 23 von Argones sieht man auf Seite 121 eine ägyptische Figur, deren Spitze als die Cheops-Pyramide aus dem Sand ragt. Da diese bekanntlich 137 m hoch ist, habe ich errechnet, daß das ganze Bau-werk 2.192 m hoch sein müßte. Aber es kommt noch toller: Das Kamel daneben müßte demnach 27,4 m hoch sein! Ich wüßte nicht, daß es so große Kamel gibt!
GREGORY WILLMS, München

(Wir auch nicht ... bis zu diesem Brief! – Die Red.)

BEDEUTUNG

Seit Eurer Preiserhöhung ist mir klar, daß „M-A-D“ nur eines bedeuten kann: Mieses, Ausbeutendes Diebesgesindel!!!
ROBERT GELLER, Ispringen

UND NOCH EIN PAAR SPÄTZÜNDER UNSERES GROSSEN WETTBEWERBS

Die Schnapsidee hatten wir in Heft 149: Wir forderten die Leser auf, die göttlichen Buchstaben M-A-D zu deuten, setzten ein paar lächerliche Preise aus und nannten als Einsendeschluß den 31. 12. 1981. Aber da Ihr Chaoten offenbar keine Ahnung von Terminen habt, rolle ich daher noch eine Lawine von Zu-schriften ins Haus. Bis März hatten wir schon fast 5.000 Vorschläge – und seit wir in Heft 156 die große, Wettbewerbsfinale mit mehr als 50 Preisen brachten, kamen nochmals gut dreihundert Nachzügler! Und weil sich darunter so geniale Kostbarkeiten vorvor-rener MAD-Hirne befanden, haben wir dem Verleger nochmals ein paar Ramschpreise (lechts) abgerufen und bringen hiermit eine aller-aller-endlichste-letzte SCHLUSS-STOP-AUS-VORBEI-FOLGE unseres Wettbewerbs (und jetzt nichts mehr schicken, klar!)

HAUPTPREIS*

(MAD-Jahresabonnement und MAD-Originalzeichnung)

MAD bedeutet:

**MITNEHMEN, ANSCHAUEN,
DAVONLAUFEN!**

(Preisrichter: Isa Schmidt, Auzensain)

WAS BEDEUTET MAD?



MITNEHMEN, A, N, S, C, H, A, U, E, N, D, A, V, O, N, L, A, U, F, E, N!

NEBENPREISE* (je eine MAD-Schulplatte)

1. Für besondere Anschaulichkeit

MELKMASCHINE ALLER DEPPEN

(Preisrichter: Walter Harsinger, Oberhonneim)

2. Für progressives Sprachgefühl

MEIN ALTERNATIVES DEUTSCH

(Preisrichter: Giza Schön, Kassel)

3. Für die Erforschung der Frühgeschichte:

MAHLZEIT ALTERSCHWACHER DINOSAURIER

(Preisrichter: Thomas Scheninger, Grund)

4. Für besonders korrekte Beschreibung der Red.:

MAULHELDEN ARBEITEN DARAN

(Preisrichter: Emily Lanche-Moskoff, Heidelberg)

5. Die verlogene Deutung des Jahres:

MEISTERHAFT, ÄLTERHÖCHSTE DICHTKUNST

(Preisrichter: Wolfgang Besser, Ludwigburg)

Unter den Mädchen muß immer eines sein, das **brav und unschuldig** ist! Für den Fall, daß Eltern diesen Film sehen ... damit sie beruhigt sind und ein **Vorbild** haben, auf das sie zeigen können!



Als nächstes stellen wir den örtlichen **Gesetzhüter** vor! Der muß natürlich ein bißchen **bescheuert** sein, denn sonst würde er den Schwachsinn unserer sogenannten „**Handlung**“ in einer Minute **durchschauen**!

Nehmen wir doch ein paar **Boys mit**! Dann haben wir vor lauter Schmusen ohnehin keine Zeit zum **Fürchten**!

Prima Idee!
Also los!!

Na schön ... aber weil ich keinen **Freund** habe, nehme ich mir lieber meine **Schulbücher** mit, um zu **lernen**!



He, Sheriff! Eben ist im **Werkzeug-Laden** eingebrochen worden! Man hat ein Dutzend **große Plastikstücke**, **20 Meter Seil** und eine **Kettensäge** geklaut!

Ach was ... war sicher nur so ein Streich zum **SCHUL-SCHLUSS**!

Schluß ist doch erst in **sechs Monaten**!!

Na und? Gibt ja genügend Schüler, die schon **JETZT** die Nase voll haben!



Eine weitere **Standardfigur** in Horrorfilmen ist der **Psychiater**! Er liefert uns die psychologischen Motive und Hintergründe ... und außerdem liefert er uns einen **zweiten Fachidioten**, den die Kinder austachen können!



Als Psychiater nehme ich meist einen **alten Ex-Star**, der so gut wie **nichts kostet**! Denn der ist dankbar, wenn er wieder mal im **Kino** auftreten darf ... und nicht immer nur in Werbefilmen für **Gebißreinger**!

Sheriff, ich bin **Dr. Sigmund Leid**, der Direktor der Irrenanstalt von **St. Kuckucksheim**! Einer meiner **Patienten** ist ausgebrochen ... ein **Irrer**, der den Drang verspürt, mit einer **Axt** in den Wald zu schleichen und alles **abzuhacken**!

Na und? Was ist dabei, wenn einer im Wald ein paar **Zweiglein** abhackt?

Hm, da sollten Sie mal die **Grünen** hören! Außerdem hackt er keine **Zweiglein** ab, sondern **ARME** und **BEINE**!!!



Beruhigen Sie sich ... bei dem Einbruch wurde **keine Axt** gestohlen! Also war's bestimmt nicht **IHR** Verrückter!

Was wurde geklaut?
Nur eine **Kettensäge**!

O Gott ... jetzt hat er sich **automatisiert**!! Wir müssen ihn unbedingt **finden**, bevor's zu spät ist!!



Falls ihr euch wundert, daß in Horrorfilmen so wenig Dialog vorkommt: Seid lieber froh darüber! Oder denkt ihr, ich würde für diesen Schwachsinn auch noch einen Texter bezahlen!? – Nee ... mach' ich alles SELBER!!



Möchte wissen, wo die Jungens bleiben! Sonst sind die doch immer schon vor uns da!?

Viel leicht sind sie irgend- wie ge- bunden!

Ich glaube eher, sie haben sich verlaufen! Ihr wißt doch, wie kopflos Kerle sein können ...

Könnt ihr drei nicht ein bißchen leiser sein! Wie soll ich da die Schriften Platos lesen, wenn ihr so einen Krach macht!



HÜLLAHEEE!

Ehrlich gesagt finde ich das Publikum verdammt undankbar! Da gibt man den Leuten jede Menge Blut, Gewalt und Schlägerei ... aber schon bald reicht ihnen das nicht mehr ... sie wollen MEHR!

Mein Baby!! Biste raus aus'm Sahneterium und haste Mammi 'n Happen Fleisch gebracht!?

Weil du so'n Goldjunge bist, macht dir Mammi 'n leckeren Hamburger!



Also müssen wir armen Filmemacher uns immer gräßlichere Scheußlichkeiten ausdenken! Das allerneueste ist dabei Kannibalismus, sozusagen als „letzter Schrei“ ... kicher! Was danach kommt, kann nicht mal ICH mir vorstellen!

Diese Imbistube gehört der Mutter von Ihrem Patienten! Mal sehen, ob sie da ist!

Ich bin hungrig! Wie ist das Essen?

Ein bißchen ungewöhnlich ... aber gut!





Seit so viele Filmpaläste in **Mehrfachkinos** mit vielen **Mini-Sälen** umgebaut wurden, ist es wichtig fürs Geschäft, das Publikum zum **Schreien und Kreischen** zu bringen!

Ihr Sohn hat sich aus der Irrenanstalt verdrückt!

Klar! Wird ja auch **Frühling** ... und da will mir mein Baby immer was aus'm **Wald** mitbringen! Früher hat er die **schönsten Weidenkätzchen** für mich abgehakt ... aber inzwischen ist er **groß** geworden! Und da will er mir natürlich größere **Kätzchen** abhacken, ist doch **logisch**!

Ach wie **goldig**! Ist doch wirklich ein **PRACHT-JUNGE**!



Denn wenn alles wie verrückt **brüllt**, meinen die Leute in den Nachbarsälen, der Horrorfilm wäre **große Klasse** ... und dann wollen sie ihn **EBENFALLS** sehen! In Wirklichkeit **schreien** die Zuschauer nicht aus **Begeisterung**, sondern aus **Abscheu** ... wie etwa hier!

Diese Pizza ist wirklich **vorzüglich**! — He! Was ist denn da **drinnen**?!?

Eine **Überraschung** ... wie bei den **Waschmitteln**!

Naja so was! Das ist ja ein **Ring**, wie ihn die **Schüler** tragen ...!

Sie **Glückspliz!** In meiner Pizza war gar nichts **Wertvolles** ... nur ein paar **Fingernägel**!



Die Hauptfiguren in einem Horrorfilm müssen **MEHR** sein als nur **sexy**: Sie müssen auch **DUMM** sein! Denn wenn Gefahr droht, dürfen sie **niemals** was **Vernünftiges** tun ... wie zum Beispiel: **Ins Auto springen** und **abhauen**!



Und jetzt die **dramatische Verfolgungsjagd**! Gucken Sie, wie das Bild **schleicht** und **schwankt**, als würden wir die Szene durch das **Auge des Verfolgers** sehen! Dazu brauche ich allerdings keinen **teuren Filmprofil**, sondern nur eine **Flasche Schnaps** ... und mein Kameramann **schwankt** und **schleicht** von **GANZ ALLEINE**!

Jemand **belauert** uns **hinter den Büschen**! Wir müssen hier **weg**!!

Wohin denn **bloß**??

Ganz **tief** im **Wald** ist eine **einsame Hütte**! Da sind wir **bestimmt sicher** vor ihm!



Eine weitere Grundregel der Horrorfilme lautet:
Die Opfer dürfen nur an solchen Orten Zuflucht
suchen, von wo es garantiert **keinen Ausweg** gibt!



Jetzt haben die Zuschauer die Möglichkeit, beim allge-
meinen Geschrei **mitzumachen** und unseren Helden zu-
zubrüllen: „**Obenbleiben!**! Nicht in den Keller gehen!!“

Der Unhold hat uns
verfolgt! Wo können
wir uns verstecken?

Es gibt hier keine
Schränke! Bleib!
bloß dieser Keller!

Gute Idee! Der hat
ganz bestimmt
keinen Ausgang!



Hilfe!!
Er
kommt
hier
rein!!

Vielleicht ist's nur
ein **Student**, der uns
Abonnements für ein
paar **Zeitschriften**
andrehen will ...!?

Ja!! Wir nehmen
den „**STERN!**“!
Und wenn's sein
muß, sogar noch
„**MAD!**“ ... würd!

Aaaah!
Frische
Kätz-
chen für
Mutti!!



Bei solchen **Schlägterszenen** muß alles klar und deutlich
gezeigt werden, weil die moderne Jugend nicht mehr mit
Büchern großgeworden ist, sondern nur mit **Fernsehen**
... und deshalb **keinen Funken Phantasie** mehr besitzt!



Es ist zwar ein wenig seltsam, daß eine **einsame Hütte**
mitten im Wald **Stromanschluß** hat ... aber wer erwartet
schon in Horrorfilmen **Logik!**? Außerdem freuen sich alle,
wenn der Schurke an seiner **eigenen Methode** krepieri!



Er ist **ausgerutscht** und auf den
Tisch mit der **Kreissäge** gefallen!

Wenn's mir gelingt, den
Schalter zu erwischen ...



Das Monster ist tot, die niedliche Kleine lebt, und die Leute können erleichtert auf, weil alles vorbei ist... **DENKSTE!** Noch lange nicht! Denn zum Schluß kommt der große Super-Überraschungsschock!



Und weil uns allmählich die Leute ausgehen, lassen wir zum Schluß die Natur eingreifen, indem die nette Dame von einem Baum erschlagen wird... zur Warnung aller, die im Frühling immer Weidenkätzchen absägen!

DU HAST MEIN BABY UMGEBRACHT! MEIN LIEBES, KLEINES BABY!

DASS ER EIN GESPALTENES ICH HATTE, HÄTTEST DU NICHT WÖRTLICH NEHMEN MUßEN!



Na, wie geht's Ihnen, Fräulein?

Schon bedeutend besser! Aber die anderen sind alle tot... zerhackt! Der Typ wollte seine Mutter mit Fleisch beliefern, damit sie wegen der hohen Fleischpreise mit ihrer Imbißstube nicht Pleite mache!

Heißt das, daß in den Pizzas, die wir gegessen haben... **WÜRG!!!**

Aber nicht doch, Sheriff, die Sache hat auch ihre gute Seite: Wenigstens waren in diesem Fleisch keinerlei Hormone oder Chemik-k... **KOTZ!**

Tja, und das wär's! Ich würde mich gern noch länger mit euch unterhalten, aber ich muß meinen nächsten Film anfangen! Er heißt „Ruhetag“ und handelt von ein paar kessen Gören, die in den Wald ziehen, um Musik zu machen. Dort haust jedoch ein Köhler, der zum Killer wird, wenn er eine Gitarre hört! Er packt eine Plachete und... aber mehr will ich euch nicht verraten! Den Rest könnt ihr im Kino sehen: In drei Wochen ist **Premiere... tschüß!**



NEULICH, IM STADTPARK

Ich glaub', es wird Zeit, was gegen **meinen Bauch** zu tun, meinst du nicht, Amalie ...?



ZURRR



Wie war's damit?



Wau, Amalie! Du hast einen **neuen Mann** aus mir gemacht!!



POING



DU WEISST, ES WAR WIEDER EINMAL ALLES UMSONST!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dir deinen Partner
Freizeit mehrdeutig die Haare färbst ...



... und es dann regnet!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dich im Urlaub vier Wochen lang
qualvoll sitzen läßt, um nach der Rückkehr
mit deiner braunen Bräunung zu schmecken ...



... und in Hause ein Dornenstachel war!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dir ein Hockergeld
eine neue Streifen-Anlage leistest ...



... und alle diese Platten von
der alten Vinyl verkauft hast!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dir den schiefen
Blick der Sonne anschaffst ...



... und du dann persönlich bist,
[das auch wirklich aussieht!]

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du zur Abi-Prüfung erstmals
im Leben einen Schläps umhindehst ...

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du drei Wochen lang schneit
gucken bist, um Geld zu sparen ...

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du bei der Gedächtnisarbeit
über die Französische Revolution (siehe
Kriegs-Spektakel) vorberichtet hast ...



... und der Diktator Krieg durchzusetzen!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du in der Kneipe den ganzen
Abend lang eine „Neue“ isolierst ...



... und am Ende zu besetzen bist,
um dir deine Autoreise zu sagen!



... und während Prüfer im
Beklagungs-Puls rennen!



... und ausgesprochen dann kontrolliert
wirst, als du eine Karte gekauft hast
= sie aber nicht mehr finden kannst!



... wenn du deine Trautmann mit einem
kurzen Polsterstuhl verknüpfen willst ...

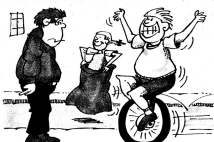


... und sie eine Fell-Allegorie hat!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du ein Jahr lang übst, bis du auf Rollschuhen sicher bist ...



... und sich inzwischen die Mode geändert hat!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du deinem Sohn frühzeitig Kunst und Kultur vermitteln willst ...



... und er davon stärker beeindruckt ist, als es dir lieb ist!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dich für eine Bewerbung um einen neuen Job unwiderstehlich sexy zurechtmachst ...



... und der Boß ist eine Frau!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du der Supertussi mit deinem Super-Sportwagen imponieren willst ...



... und bei der nächsten Ampel ihre wahre Vorliebe rausfindest!

Du weißt, daß alles UMSONST war ...



... wenn du dir irre Mühe gibst, für MAD einen guten Beitrag zu erfinden ...



... und sie drucken statt dessen das da!



Dieser Beitrag richtet sich an alle Eltern. Also los, Kinder, hört auf zu lesen und gebt diesen Kram an eure Eltern weiter, und zwar auf der Stelle, kapiert!? – Guten Tag, Eltern! Na, wie geht's? Wie bitte? Dauernd Ärger mit den Kleinen? Großartig ... damit wären wir nämlich beim Thema! Denn Sie wollen doch sicher, daß Ihr Balg mal was Besonderes wird. Vielleicht ein berühmter Politiker oder gar Bundeskanzler. Na los, dann helfen Sie ihm dabei ... indem Sie sofort aufhören, ihn für seine Unarten zu bestrafen. Jawohl, **AUFHÖREN** haben wir gesagt! Denn alle Miesheiten, die Ihr Sprößling so drauf hat, sind später für seine Karriere als Politiker nicht nur nützlich, sondern sogar **LEBENS-WICHTIG!** – Wie bitte? Sie glauben uns nicht? Dann studieren Sie sorgfältig diese MAD-Untersuchung über ...

KINDER-UNARTEN, MIT DENEN MAN ALS POLITIKER KARRIERE MACHT

ZEICHNUNGEN: PAUL COKER

TEXT: STAN HART

DIE UNART: LEERE VERSPRECHEN



Natürlich weiß dieser Vater, daß das alles nur leeres Geschwätz ist. Aber es wäre ein großer Fehler, wenn er versuchen würde, seinen Sohn zur Wahrheitsliebe zu erziehen!



Denn wenn dieser Politiker als Kind gelernt hätte, daß man Versprechen erfüllen muß, würde er sich verpflichtet fühlen, auch die seinen zu halten – und das Land wäre im Nu pleite!

DIE UNART: WUT AUSBRÜCHE



Wenn ein verzogener Bengel seinen Willen nicht durchsetzt, versucht er, die Umwelt durch Geschrei und Terror in die Knie zu zwingen. Das gelingt ihm meistens – zum Ärger der Eltern. Statt dessen sollten Sie sich lieber darüber freuen!



Denn was beim Kind als „Trotzphase“ verurteilt wird, gilt beim Politiker als „Prinzipientreue“ eines Mannes, der sich auch dann noch, wenn sachliche Argumente nichts mehr nutzen, allein mit der Kraft der Stimme durchsetzen kann!

DIE UNART: PFLICHTVERSÄMNIS



Die meisten Eltern drehen durch, wenn sie erfahren, daß sich ihr Sprößling vor der Schule drückt. Total falsches Verhalten! Sie sollten das Schuleschwänzen lieber fördern!



Denn was ein guter Politiker sein will, der drückt ja auch nicht tagaus, tagein die Abgeordnetenbank, sondern versucht, sich durch Auslandsreisen ständig weiterzubilden!

DIE UNART: DOPPELZÜNGIGKEIT



Wenn Sie sehen, wie Ihr Balg seine Freunde gegeneinander ausspielt, meckern Sie nicht. Es ist gut für seine Zukunft!



Unter Kindern nennt man so was „gemein und hinterfotzig“, unter Politikern hingegen „bei jedermann gleich populär“!

DIE UNART: BLÜHENDE TAGTRÄUME



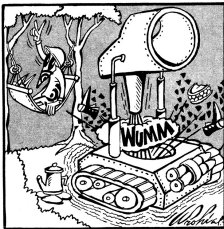
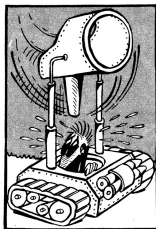
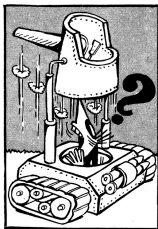
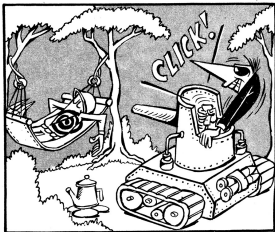
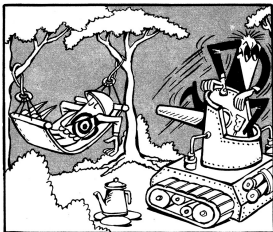
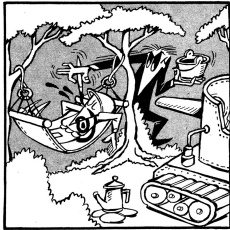
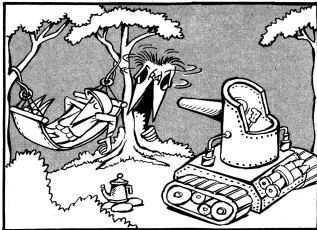
Ein Kind, das die echte Welt verdrängt und statt dessen in einer Phantasiewelt lebt, hat keine Zukunftssorgen mehr!



Denn egal, was für Schwachsinn er später verzapft ... es gibt genug Spinner, die ihm begeistert jubeln werden!



SPION & SPION



ART: TRUPPBILD MIT PANNE

Erinnern Sie sich noch an die total verkorkerten Bilder von Rockkonzert und Disco, die uns George Woodbridge reichlich andröhnte? Peinlich, peinlich! Darnach wollten wir auf Nummer Sicher gehen, dann die Thema tauteile „Bundeswehr“, und wenn es ums Vorhand geht, darf man sich keine Pannen erlauben, ist doch Ehren-

sache! Also vergaben wir den Auftrag an Reflexionsbaby Ulfy Amst, der selber gerade erst vom Bund zurückgekommen war und alles in bester Erinnerung haben mußte. Und was liefert uns der Bengel ab? Eine katastrophale Platte mit noch mehr Fehlern als Woodbridge! Bitte sehr, guckt Euch den Schwachsinn an und zählt mal selber:

WIEVIELE FEHLER ENTHÄLT DIESES BILD?

(MESSBESTÄTIGUNG: ULY AMST)



LÖSUNG:

DIESES BILD ENTHÄLT 25 PLUMPE FEHLER!

1. Die Mauerwerkverlegung ist verkehrt und schief.
2. Bei den Gebäudeausbauten wird niemand verletzt oder getötet.
3. Der Spiel ist kein Schiller und nicht sympathisch.
4. Der Unschliffen setzt sich für seine Soldaten ein und geht ihnen zur Hand.
5. Der Kommandant ist für jeden Soldaten zu groß und nicht sich klagen geküßig.
6. Die Soldaten sitzen nicht ab.
7. Die Wache ist tatsächlich wach.
8. Die Soldaten sitzen nicht ab.
9. Die Einordnung ist den Soldaten nicht von 1970.
10. Die Ausbilder sind nicht.
11. An der Wand hängen Tische und keine Panzer.
12. Das ist kein verstellter Soldat, sondern ein Soldat.
13. Der einseitige Soldat ist der Anführer der Soldaten.
14. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
15. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
16. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
17. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
18. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
19. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
20. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
21. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
22. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
23. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
24. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.
25. Die Panzer fahren nur auf dem Weg, vorgesehenen Gelände und drehen keine Blätter.



AST. BERG-PREDIGT

Der große MAD-Report

QUESTIONS: CASE REPORT

BEFREIUNGSVERSUCH



MUTPROBE



GRAUE THEORIE



GEDANKENVERARBEITUNG



ANRUFBEANTWORTER



WIEDERVEREINIGUNG



KLARSTELLUNG



SPARPOLITIK



GEDÄCHTNISTRAINING



FORTSCHRITT



WERTBERICHTIGUNG



ART, DER SPECK HEILIGT DIE MITTEL.

**ZEHN
SOLIDE
KLAUD
TIPS**

WIE MAN OHNE ANSTRENGUNG UND FASTEN SCHLANKER WIRKT

GESTALTUNG: PAUL PETER PORRIS



MEINCH DOCH MÖGLICHEST UNTER LUTTEN, DIE DECHEN SIND ALS DAT



TRAUER DER KLAMOTTEN UM 2 MONATEN IST GROSS



BEIMER DEINE PÖLLER DORT, WO HS SÄGELN



LASSER DICH IM ÜPPIGEN, FRÄLLEN POLYMERSTRECKEN



WÄHLER KEINER BEHUT, DER
DEINE FÜLLE VERBÜRGT

24



PORTIERE DICH GESCHICKT
HINTER KORDEN UND TÜREN



DIE RACKETER HAAR- UND BARNTRAUCHT
VERLÄCHT DAS EIN HUNGRIGES ABERREIN



BEIMER DEINE ZIMMER-
PLANDER SICH TÄUSCHEN



KLEINER DOCH DUNKEL UND VERSUCHER, DICH
MÖGLICHEST IM SCHATTEN AUFSCHWELLEN



SUCHER KEINER PARTNER,
DER NACH PEYTHA IST

25

FUMMELN MIT NIVEAU...

als Mitglied des exklusiven Orgiensalons

LECHZUS MAXIMUS



Lieber Freund von Dekadenz und Ausschweifung!

Da wir wissen, daß Sie zum erlesenen Kreis von Roms verkommensten Sittenstrolchen, Perverslingen und Säufern zählen, laden wir Sie ein, bei uns Mitglied zu werden: Im Club LECHZUS MAXIMUS, dem exklusivsten Orgiensalon am Platz! Entspannen Sie sich in unseren Thermen auf gepolsterten Marmorliegen mit edlen Weinen, gepökelten Wachtelzungen und germanischen Weibern ... komplett mit Gratis-Vogelfedern, wenn Ihnen zwischendurch zum Kotzen ist!

MITGLIEDSANTRAG

NAME _____
AMTSTITEL _____
ANSCHRIFT _____

Voraussetzung für die Mitgliedschaft (bitte ankreuzen):

- ☐ Ich komme aus einer vornehmen Familie und bin irre reich.
☐ Ich bin irre reich, und damit basta.

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit! PEST-VERKAUF Billig wie nie zuvor!

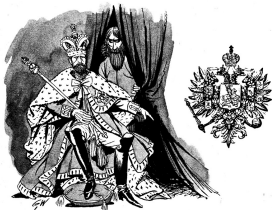


Lieber Überlebender!

Da packten wir unseren Laden rammelvoll mit den schönsten Waren – und was passiert? Die Pest rafft 95% der Bevölkerung hinweg! Also müssen wir auch die Preise hinwegraffen, um das Zeug loszuwerden! Daher auf, Bürger oder Edelman: Falls Sie noch einigermaßen auf den Beinen stehen, kommen Sie noch heute zu uns! Billiger wird's nicht mehr!

Fragen Sie nach Meister Eberharth oder Xaver, den Gehilfen. Falls keine Antwort, dann Selbstbedienung

DAS KOMITEE ZUR ERHALTUNG DES ZAREN BRAUCHT IHRE UNTERSTÜTZUNG



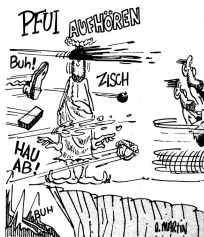
Lieber Monarchist!

Wir wissen, daß Ihr Briefkasten derzeit voll mit Hetzpropaganda von Bolschewiken, Marxisten und ähnlichen Spinnern ist, die Sie zur Unterstützung der Russischen Revolution aufstacheln wollen. Und wir wissen auch, daß Sie von so viel Ramschpost die Nase voll haben. Bleiben Sie daher weiterhin Zar Nikolaus treu, falls die Chaoten tatsächlich bis in Ihr Dorf vordringen sollten. Denn der Zar schreibt keine Briefe, mischt sich nicht in Ihre Angelegenheiten ein und verspricht Ihnen feierlich, daß Sie nie wieder was von ihm hören werden, sobald er zurück auf seinem Thron ist. Also helfen Sie ihm dabei!

„NIKOLAUS MUSS ZAR BLEIBEN!“

Ein Aufruf des Komitees zur Wiederherstellung und Erhaltung des russischen Zarenthrons

DAS ERSTE ECHO



ART LEHRINGIERER

UND ZUM SCHLUSS MAI: GROSSES SCHÜLER-

HASSBUCH

GESTALTUNG: AL-JAFFEE

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... dich ein Lehrer für „milde“ hält, weil er nie mehr als eine Stunde Hausaufgaben auslegt – und vergisst, dass du aufrechten Lehrer bist, die genauso denken!



... ein Lehrer mit Mangeln an der Gesundheit hat, einem ständig über die Schüler zu gucken!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... der Lehrer die Auswahlverfahren für die Examenarbeit beeinflusst und sein einziges Thema dabei ist, bei dem du nicht scheitern wirst!



... die Lehrer deiner Schule die strengen sind, die sich weigern, bei einem Gewerkschaftsritualen?

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... dich alle fragen, was für Noten du im Zeugnis hast, wo du die ganze Welt weißt, dass du wieder scheitern!



... der Wärmezustand im Klassenzimmer immer nur Klassenraum herrscht ...



... der Tintenwasser-Spenden bringen genau das Gegenteil!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... du beim Schreiben die strengen nicht auf das Bären anstarrst ...



... oder wenn es genau umgekehrt ist!



... du meinst, dass der Typ, bei dem du die Schulaufgaben abgeschrieben hast, noch dummer ist als du!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... du die letzte in der Klasse bist, die noch keine Marken-Jeans hat!

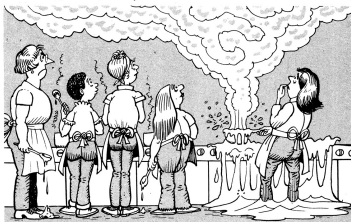


... im Bio-Unterricht hinter dir ein brutaler Witzbold sitzt!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... dein Tisch beim kleinsten Anstoß ins Wackeln gerät!



... du im Kochkurs wieder mal das Rezept verkehrt rum gelesen hast!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... du einen Niesanfall kriegst und kein Taschentuch hast!



... euch der Lehrer über die Feiertage Hausaufgaben aufgibt!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...

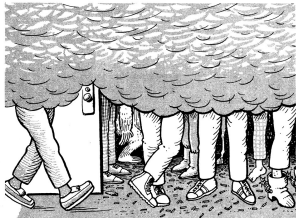


... die Prüfung, für die du Tag und Nacht gebüffelt hast, entfällt!



... du mal Glück hattest – und sofort als Streber verschrien wirst!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...

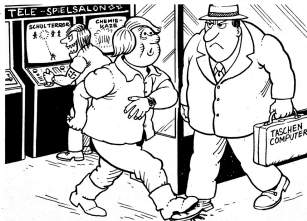


... das Schülerklo in den Pausen als Rauchsalon mißbraucht wird!

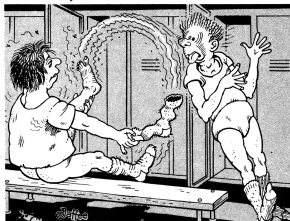


... du als einziger in Mathe ohne Taschenrechner auskommen mußt!

Es ist wirklich ZUM VERRÜCKTWERDEN, wenn ...



... du den Lehrer triffst, dessen Stunde du eben geschwänzt hast!



... das Klassenschwein neben dir im Umkleideraum sitzt!

TUT UNS LEID, LEUTE... NUR NOCH ZEHN SCHEIBEN ÜBRIG!!

Jawohl, Leute! Von den insgesamt 73 Fenster-scheiben im MAD-Verlag sind nur noch zehn Scheiben übriggeblieben. Alle anderen wurden von erbosten Nachbarn eingeschlagen. Und für den Fall, daß auch Sie ein paar überflüssige Fenster-scheiben haben, bestellen Sie noch heute die



MAD-SCHALLPLATTE

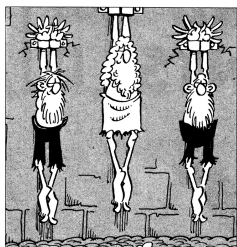
- * Spiele, die Vati ins Irrenhaus bringen!
 - * „Dr. Krankenschins Fluch“ ...der furchtbare Gruselschocker aller Zeiten!
 - * Teenage-Feten und wie man sie bekämpft!
 - * Die Schmutze von Rocky Horror Disco Man!
- Dazu Bauernregeln, Werbeschwachsinn, Kurz-dramen, Biodelen und andere Weisheiten zum Stopfen von Bildungs-, Hirn- und Zahnklücken!
- Erhältlich in vielen schlechten Plattenläden oder direkt von uns, ohne Aufpreis in Ihre Bude geliefert – für NUR NOCH DM 14,-**



Und falls Sie hinterher die Scheiben weiter kleben wollen ... bitte sehr: Wir liefern Ihnen dazu jede Menge

SCHEIBENKLEISTER
in Form des neuen MAD-Hefes. Erhältlich entweder jeden Monat direkt am Kiosk oder zwölfmal im Jahr als **MAD-ABONNEMENT** druckfrisch ins Haus geliefert, verpackt in echtem Papier und frankiert mit einer gültigen Briefmarke ... und TROTZDEM nur noch 36 Mark billig! Das ideale Geschenk für Geburtstag, Verlobung oder Hafturlaub!

Origine: An den Bahnhofskiosken gibt es jetzt SAMMEL-MAD Nr. 2 (die Restexemplare von MAD Nr. 104-107 in einem Band)



KEINE ANGST, FREUNDE, WIR LASSEN EUCH NICHT HÄNGEN! IN VIER WOCHEN ERSCHEINT

MAD NR. 161

SCHUMMEL-ABC

Ein alphabetischer MAD-Wegweiser, wie man ohne Büffeln und Pauken sämtliche Prüfungen schafft!

FILMPREISE

Statt dem „Oscar“ verleihen wir den „Alfie“ für besonders bescheuerte Filme und ihre Stars!

PEINLICHE FOTOS

Und wieder mal ein paar entlarvende Bilder, die vom Familienalbum sorgfältig ferngehalten werden!

Sowie der übliche MAD-Schwachsinn mit den üblichen MAD-Idioten...

DER MAD-MÜLLMARKT: EXTRAHEFTE UND TASCHENBÜCHER FÜR DM 4,50

MAD-Taschenbücher (Originalwerke der MAD-Meister)

- 1 – „Don Martin hat Premiere“
- 2 – „Viva MAD“ von Aragon
- 3 – „Hage“ von Alf Jellies
- 4 – „Don Martin dreht durch“
- 5 – „Spion“ von Prohies
- 6 – „Berg: MAD-Report“
- 7 – „Witte Was“ von Aragon
- 8 – „Jellies: „Dummen Sprüche“
- 9 – Die MAD-Liberschrift
- 10 – MAD in Hollywood
- 11 – Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 – Die MAD-Buch der Rache
- 13 – Nach mehr Zündstoff von Spion
- 14 – MAD-Buch für Fezzet und Sport
- 15 – „Total vernickt“ von Aragon

- 16 – „Dare Berg siele sich um“
- 17 – „Don Martin kocht was aus“
- 18 – Alf Jellies Monster-Buch
- 19 – MADs großes Müll-Buch
- 20 – „Spion & Spion“, Bd. II
- 21 – „Asalok: Buch der Technik“
- 22 – „Zum Schießen“ von Aragon
- 23 – „Käp“ Hini“ von Don Martin
- 24 – „Dare Berg betrachtet das Leben“
- 25 – MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 – „Spion & Spion, Band 4“
- 27 – „Brees: Buch der Erdkunde“
- 28 – „MAD-Sitzig“ von Aragon
- 29 – „Mit MAD rund um die Welt“
- 30 – Don Martin geht in die Tiefe
- 31 – Jellies: Dumme Fragen (II)
- 32 – Don Edwings Grusel-Kabinett

MAD-Extrahefte

- 5 – Buch der technischen Wunder
- 6 – Die MAD-Starparade
- 7 – Don Martin geht ein Licht auf
- 8 – Die MAD-Verführer
- 9 – MAD-Buch des Schreckens
- 10 – MADs großes Schatz-Buch
- 11 – MAD-Buch der Weisheit
- 12 – MAD-Buch der Kostbarkeiten
- 13 – Don Martins MAD-Museum
- 14 – MADs baziennenden Funde
- 15 – Buch der guten, alten Zeit
- 16 – Das MAD-Paradies

... UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCHSTEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-KAUFSCHEUR FÜR EIN PAAR PENNINGE MEHR PER POST INS HAUS SENDEEN LASSEN

Jeden MAD-Extrahefte oder MAD-Taschenbuch DM 5,- (inkl. Porto und Versand)

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschter Titel und Nummern zusammen mit Scheck (lehtz) absenden an:

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag einzahlen an:



VERLAGSUNION
Postfach 5707
6100 Wiesbaden
Postcheckkonto
Frankfurt/M. 8904-607

An den WILLIAMS VERLAG, MAD-Leserdienst, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

- ☐ Stück MAD-SCHALLPLATTE (pro St. DM 14,- inkl. Porto u. Versand; Auslandsversion leider nicht möglich)
 - ☐ Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 3,-)
 - ☐ Stück Alfred-Potter (pro St. DM 3,-)
 - ☐ Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 15,-)
 - ☐ ein MAD-Jahresabonnement für DM 36,-* (die nächsten 12 Hefte portofrei ins Haus!)
- Den Betrag von DM habe ich
per Scheck beigelegt;
auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name

Strasse

Postleitzahl/Wohnort

(Bitte keine Münzen beilegen – Beträge bis DM 6,- können Sie als Briefmarken schicken. Und bitte Geduld: Das Zeug kommt innerhalb von 4 Wochen!)

Deutsches MAD erscheint monatlich im Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52 als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York

Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schüttgen, Helmut Göltinger; Assistent: Uly Arndt
Titelbild: Anika Biskidub

Anschrift für Leserbefrei: Postfach 1366, 8760 Mittenberg
(Und nicht immer das Rückporto vergessen, ihr Schnorrer!)

Made in USA:
Verleger: William M. Gaines – Redaktion: Albert B. Feldstein
Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in Leserkreisen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.
Alleinvertrieb: Verlagsunion, Wiesbaden
Satz: alphabeta Gerd & Kohn GmbH, Hamburg
Druck: Industriedruck AG, Essen
Published in Germany

**WELCHE
MODISCHE
SIELEREI
MACHT SCHON
SEIT JAHREN
DIE WELT
VERRÜCKT?**

UND ENDLICH WIEDER (JUBEL!) EIN

MAD-FALTBLATT

Die meisten Modetorheiten, die die Welt bewegen, sind sehr kurzlebig und verschwinden rasch wieder. Doch gibt es eine, die sich schon seit Jahren behaupten kann und immer noch viele Menschen um den Verstand bringt. Worum es sich handelt, erfahren Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten!



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶

ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN...

◀ **B** ...DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ VORAN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)!



GESTALTUNG:
I. ASTALOS

**DIE IDEEN VIELER MODESCHÖPFER SIND OFT NUR FAULER
ZAUBER, MIT DEM SIE UNS ZUM NARREN HALTEN. SIE SELBER
WÜRDEN DAS NIE ANZIEHEN — DARAN BESTeht KEIN ZWEIFEL!**

A ▶

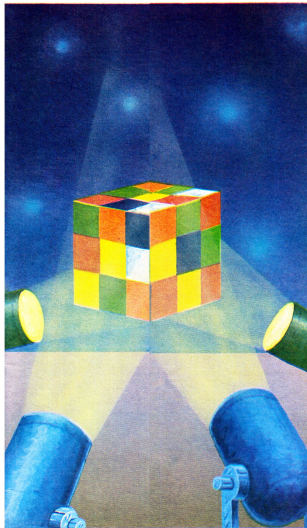
◀ **B**

**WELCHE
MODISCHE
SIELEREI
MACHT SCHON
SEIT JAHREN
DIE WELT
VERRÜCKT?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ▶ ◀ B ... DAMN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ▶ ◀ B)!



GESTALTUNG:
I. ASTALOS

**DER
ZAUBER
WÜRFEL!**

A ▶ ◀ B

